

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN

Sie haben die Wahl, wir den Service.

JETZT ABSTIMMEN



Ihr zuverlässiger Partner von 8 bis 22 Uhr – mit einem Service, der so individuell ist wie Ihre Trading-Strategie. Persönliche Beratung, die zuhört, und ein breites Produktangebot, von Anlagezertifikaten bis hin zu Hebelprodukten. Auf langjährigem Vertrauen und Sympathie gründet die Partnerschaft, die wir schätzen: **Hier handeln Sie richtig.**



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Erneuerbare Energien S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Paypal Aktienanleihe S. 3

Neuemission/Marktidee S. 4

Z.AT-Musterdepot +103,54 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: SPI-Awards 2024 / EuroTeleSites S. 6

Wochen der Wahrheit

Die Rally an den Aktienmärkten ist ins Stocken gekommen. Während der **Euro Stoxx 50** verglichen mit seinem Mehrjahreshoch zwischenzeitlich rund 4,5 Prozent verloren hatte, ging es beim Nasdaq 100 sogar um etwas mehr als acht Prozent nach unten. Insbesondere für die US-Technologiewerte sind die Wochen der Wahrheit angebrochen. Die Quartalsberichte für das Auftaktviertel 2024 stehen an. Dabei wird es um die Frage gehen, bei welchen Gesellschaften die starken Kursanstiege der vergangenen Monate und die Bewertungen gerechtfertigt sind und bei welchen nicht. Der Anfang fiel mit **Tesla, Netflix, Microsoft** und **Alphabet** gemischt aus.



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



www.bnpp.at

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN

Sie haben die Wahl - wir den Service.

JETZT ABSTIMMEN



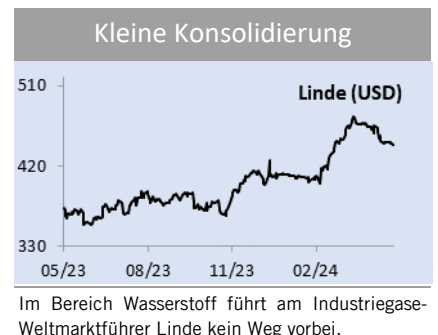
Erneuerbare Energien

Neustart für eine Zukunftsbranche

Trotz einer langen Periode mit Kursschwächen sind die Aussichten für Aktien aus den Bereichen Solar, Wind, Wasserstoff & Co. langfristig intakt. Welche Zertifikate sich jetzt zum Einstieg eignen.

Aktien aus dem Bereich erneuerbare Energien waren in den vergangenen Jahren bei Anlegern wenig gefragt. Die Papiere notieren weit unter ihren Höchstkursen, wobei hierfür vor allem der Zinsanstieg die ausschlaggebenden Impulse lieferte. Denn viele Unternehmen aus dem Wind- und Solarsektor haben in der Niedrigzinsphase hohe Schulden aufgetürmt.

Das **Private-Equity-Unternehmen KKR** hat sich nun mit Blick auf die langfristigen Aussichten für erneuerbare Energien „grundsätzlich sehr optimistisch“ geäußert. Die jüngsten Rückschläge an den Börsen hält **KKR-Klimastratege Charlie Gailliot** „nur für einen vorübergehenden Trend“, sagte er im **Handelsblatt**-Interview. Um die Nachfrage



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Werbung

Einfache Veranlagung für alle

Weitere Information finden Sie unter raiffeisenzertifikate.at
Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Stand: März 2024



im Zuge des Bedarfs für die Elektrifizierung des Verkehrs und die Dekarbonisierung der Industrie zu decken, muss Europa die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen verdoppeln oder gar verdreifachen. Der Optimismus für die Branche spiegelt sich auch in der Übernahme des Solar- und Windkraftwerkbetreibers **Encavis** für 2,8 Mrd. Euro durch KKR wider.

Für Investoren mit langfristigem Zeithorizont bieten sich in dem Sektor also durchaus nach wie vor viele Chancen, wobei Zertifikate-Anleger die Qual der Wahl haben. So bündelt der **Energiewende-Index** zehn global agierende Unternehmen aus den Bereichen Solar, Wasserstoff, Windkraft und Bio-Energie. Das zum Index passende Zertifikat (ISIN [DE000DA0ABG9 >>>](#)) kommt von **Morgan Stanley**. Einen ganz ähnlichen Weg geht der **Börse Online Grüne-Zukunft-Index**, der jedoch mit 16 Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Bereichen der regenerativen Energien etwas breiter angelegt ist (ISIN [DE000DA0ABH7 >>>](#), siehe rechts).

Bereits 2005 kreierte Société Générale einen Index für europäische erneuerbare bzw. regenerative Energie, kurz **ERIX**. Das Auswahlbarometer umfasst die gr o ten europäischen Unternehmen, die in einem oder mehreren der folgenden sechs Anlagecluster aktiv sind: Energie aus Biomasse, Geothermie, Meeresenergie, Sonnenenergie, Wasserenergie und Windenergie. In das Indexuniversum können nur Firmen aufgenommen werden, die eine Notiz an einer europäischen Börse haben und aus dem Universum des **Dow Jones Global Total Stock Market Index** stammen. Die Auswahl der Mitglieder wird von **Robeco-SAM** nach einem regelbasierten Verfahren vorgenommen. Der entsprechende Tracker bildet die Wertentwicklung des Index unter Berücksichtigung einer Managementgebühr von 0,80 Prozent p.a. ab (ISIN [DE000SQODKD6 >>>](#)).

Von Vontobel kommt das **Zertifikat** auf den **Green Energy Strategy Index**. Er deckt die Anteilscheine von 30 Firmen ab, die sich mit der Energiegewinnung mithilfe von Wind und Sonne, der Wasserkraft und Brennstoffzellen beschäftigen. Vertreten sind auch die entsprechenden Zulieferer sowie Unternehmen, welche die Infrastruktur ermöglichen (ISIN [DE000V1UQV5 >>>](#)).

Beim Green Technology Strategy Index wiederum stehen jene Gesellschaften im Fokus, die entsprechende Technologien in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz liefern. Dazu zählt unter anderem die Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen, Speichertechnologien sowie Produkte und Dienstleistungen zur Erhöhung der Energieeffizienz (ISIN [DE000V1UQW3 >>>](#)).

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

BO Grüne Zukunft Index-Zertifikat

Emittent	Morgan Stanley
ISIN	DE000DA0ABH7 >>>
WKN	DA0ABH
Ausgabetag	18.03.2022
Laufzeit	Open End
Basiswert	BO Grüne Zukunft Index
Bezugsverhältnis	0,1
Gebühren	1,0 % p.a.
Spread	0,6 %
Dividenden	Ja (netto)
KEst	Ja (27,5 %)
Börsenplatz	Stuttgart

Z.AT // Urteil

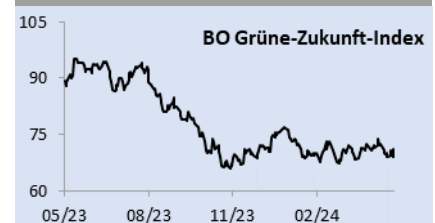


Markterwartung

Geld-/Briefkurs	7,02/7,06 EUR
Kursziel	10,00 EUR
Stoppkurs	5,50 EUR
Chance	
Risiko	

Fazit: Weltweit beschleunigt sich der Ausbau der klimafreundlichen, regenerativen Energiequellen, Europa will die Abhängigkeit von russischen Energielieferung durch Investitionen in Solar- und Windkraft sowie die Wasserstoff-Industrie verringern. Parallel dazu werden Produktionsprozesse in Unternehmen auch aus Kostengründen in Richtung CO2-Neutralität umgerüstet. Das Anlegermagazin Börse Online hat für diesen Megatrend den Grüne-Zukunft-Index entwickelt. Dieser umfasst Aktien von 16 Unternehmen, die vom ökologischen und energetischen Umbau der europäischen und globalen Wirtschaft profitieren. Aus dem Bereich Wasserstoff wurde mit Linde der Weltmarktführer für Industriegase aufgenommen sowie die Hersteller von Anlagen zur Produktion von grünem Wasserstoff, Nel Asa und Plug Power. Der Bereich Solarenergie wird mit dem US-D nnschichtmodulhersteller First Solar und den beiden Ausr stern Solaredge und Enphase abgedeckt. Zudem sind die Versorger und Ökostromanbieter  rsted, RWE, Energiekontor sowie Nextera Energy dabei. Die Windturbinenhersteller Vestas und Nordex erweitern den Bereich. Die grüne Infrastruktur decken Verkabelungsspezialisten Nexans und Schneider Electric, ein Experte für digitale Stromnetze, ab. Als Unternehmen aus dem Segment Energieeffizienz ergänzt der D mmstoffproduzent Steico das Portfolio, aus dem Bereich Biokraftstoffe die Firma Verbio. Die Anteile der 16 Indexmitglieder sind gleichgewichtet und werden halbjährlich angepasst und rebalanciert.

Holt Luft für Anlauf nach oben



Der BO Grüne Zukunft Index tendiert seit etwa einem halben Jahr seitwärts. Damit schreitet die Bodenbildung bei dem Auswahlbarometer voran.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**B RSENNEWS
DIREKT AUF DIE OHREN!**

Entdecken Sie den Podcast
von Société Générale Zertifikate

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/podcast



Paypal Aktienanleihe Protect (Quanto)

Boden gefunden

Die Aktie des Bezahldienstleisters scheint nach einer langen Durststrecke nach oben zu drehen. Ein guter Einstiegszeitpunkt in eine währungsgesicherte Aktienanleihe Protect von UniCredit.

Die Aktionäre von Paypal haben einen langen Leidensweg hinter sich. Im Juli 2021 markierten die Papiere ihr Rekordhoch bei gut 310 Dollar. Danach folgte ein Absturz, der im Oktober 2023 bis 50,25 Dollar führte – ein Minus von fast 84 Prozent. Immerhin konnte sich die Aktie seitdem wieder bis auf gut 68 Dollar nach oben arbeiten. Aus fundamentaler Sicht gefällt, dass Paypal weiterhin im Wachstumsmodus ist: Der Bezahldienst hat im Quartal per Ende Dezember 2023 Umsatz und Gewinn deutlich gesteigert. Die Erlöse kletterten im Jahresvergleich um neun Prozent auf gut acht Mrd. Dollar. Der Gewinn sprang sogar um 52 Prozent auf 1,4 Mrd. Dollar nach oben.

Allerdings verfehlte Paypal die Markterwartungen mit dem Ausblick für das angebrochene Jahr. So rechnet der Konzern mit einem bereinigten Gewinn pro Aktie von 5,10 Dollar, während Analysten im Schnitt eher 5,48 Dollar erwartet hatten. Im Anschluss verlor die Aktie deutlich. Für etwas Entspannung sorgte dann aber die Nachricht, dass der Zahlungsdienstleister nun eine neue Strategie verfolgen will. Sie soll dafür sorgen, das Wachstum der Transaktionsmargen zu vergrößern. Während man beim markeneigenen Checkout profitabel ist und weiteres Wachstum erwartet, soll die Profitabilität des markenfremden Checkouts durch Preis Anpassungen erhöht werden. Zudem will Paypal mit dem Produkt „Fastlane“ den Online-Check-Out-Prozess optimieren. Da die Bewertung des Papiers nach dem Kursrückgang durchaus als attraktiv einzustufen ist – das 2025er-KGV liegt bei moderaten 15,5 – ist der Kurs nach unten abgesichert.

Mit einer neuen Aktienanleihe Protect (ISIN [DE000HV4XMG1 >>>](#)) von UniCredit onemarkets können auch defensive Anleger darauf setzen, dass die Aktie kein neues Tief mehr markiert. Das währungsgesicherte Papier ist mit einem Kupon von 11,7 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der Paypal-Aktie gezahlt wird. Am Laufzeitende nach einem Jahr wird zum Nominalwert getilgt, wenn der Aktienkurs mindestens 75 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt der Kurs darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer bestimmten Anzahl von Aktien. Weitere Informationen zu der Paypal Aktienanleihe Protect finden Sie unter [www.onemarkets.at >>>](#).

CHRISTIAN SCHEID



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Paypal Aktienanleihe Protect (Quanto)

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HV4XMG1 >>>
WKN	HV4XMG
Zeichnungsfrist	bis 15.05.2024
Emissionstag	21.05.2024
Bewertungstag	14.05.2025
Rückzahlungstermin	21.05.2025
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Paypal Holdings
Kurs Basiswert	64,50 USD
Barriere	75,0 %
Kupon	11,70 % p.a.
Max. Rückzahlung	111,68 %
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	0,00 %
Quanto	Ja
KEst	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs	100,00 %
Renditeziel	11,70 % p.a.
Stoppkurs	90,00 %
Chance	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Risiko	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Fazit: Die Aktienanleihe auf Paypal sieht einen Kupon von 11,7 Prozent p.a. vor. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn Paypal auf oder oberhalb der 75-Prozent-Barriere notiert. Andernfalls erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl an Paypal-Aktien. Bruchteile werden bar ausgeglichen. Die Aktienanleihe ist währungsgesichert (Quanto).

Wieder auf dem Weg nach oben







Die Paypal-Aktie ist bereits zwei Mal an der Marke von 68,20 Dollar abgeprallt. Auf der Unterseite sichert die 200-Tage-Linie bei 61,40 Dollar.

Neuemission: Dividendenaktien Winner 115 % (Raiffeisen Zertifikate)

Erfolgsprodukt kommt in neuer Auflage





Raiffeisen Zertifikate hat den **Dividendenaktien Winner 115 %** (ISIN [AT0000A3BSS6 >>>](#)) in die Zeichnung gegeben. Die Funktionsweise ist identisch zu den Vorgänger-Papieren. Auch der neuen Variante liegt der **Stoxx Global Select Dividend 100** zugrunde – ein Index, der die 100 dividendenstärksten Aktien der Regionen Amerika, Europa und Asien/Pazifik enthält. Mit dem Zertifikat partizipieren Anleger am Laufzeitende im Mai 2030 zu 100 Prozent an der Wertentwicklung des Stoxx Global Select Dividend 100 bis zu maximal plus 36 Prozent im Vergleich zum Startwert. Dieser Wert ist also gleichbedeutend mit einer Gewinnobergrenze (Cap). Bei einer Kursentwicklung von weniger als plus 15 Prozent greift der Kapitalschutz von 115 Prozent am Laufzeitende. Das Zertifikat richtet sich vor allem an sicherheitsorientierte Anleger, die neben der Chance auf einen überdurchschnittlichen Ertrag nicht auf einen Schutz ihres eingesetzten Kapitals verzichten wollen. Wir raten zur Zeichnung, wobei sich das Wertpapier auch für eher vorsichtige Anleger eignet. **Weitere Informationen zum neuen Dividendenaktien Winner 115 % finden Sie auf der Homepage der Emittentin, und zwar unter www.raiffeisenzertifikate.at >>>.**

Z.AT // Urteil 	
Dividendenaktien Winner 115 %	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	AT0000A3BSS6 >>> / RC1DT8
Emissionsdatum	24.05.2024
Bewertungstag	21.05.2030
Quanto	St. Global Select Dividend 100
Kapitalschutz	115,00 %
Markterwartung	
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KESst	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Marktidée: SG Japan Quality Income Index NTR-Zertifikat (Société Générale)

Neue Chancen in Japan nutzen

Nachdem Anfang der 1990er-Jahre in Japan eine riesige Aktien- und Immobilienblase geplatzt war, folgte, was viele ein „verlorenes Jahrzehnt“ nennen: Die hartnäckige Deflation bremste die Wirtschaft stark. Doch Japan scheint die Trendwende gelungen zu sein. 2024 dürfte das BIP laut Volkswirten zulegen. Was den japanischen Aktienmarkt ebenfalls interessant macht, ist ein verstärkter Fokus auf den Shareholder-Value-Gedanken. Dazu kommen hohe Aktienrückkaufprogramme sowie eine sich immer weiter verbessernde Dividendenpolitik. Ein Blick auf japanische Unternehmen, die entsprechende Ausschüttungen an ihre Aktionäre vornehmen, könnte sich daher auch bei der Geldanlage lohnen. Eine Möglichkeit dazu bietet das **Zertifikat auf den SG Japan Quality Income Index** (ISIN [DE000SU7PDL7 >>>](#)) von **Société Générale** (siehe rechts). **Weitere Infos dazu finden Sie auch auch unter www.sg-zertifikate.de >>>.**

Z.AT // Urteil 	
SG Japan Quality Income Index NTR-Zertifikat	
Emittent	Société Générale
ISIN / WKN	DE000SU7PDL7 >>> / SU7PDL
Ausgabetag	01.02.2024
Laufzeit	Open End
Gebühr	0,80 % p.a.
Dividenden	Ja (netto)
Markterwartung	
Geld-/Briefkurs	9,87/9,97 EUR
Chance	
Risiko	
KESst	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Werbung

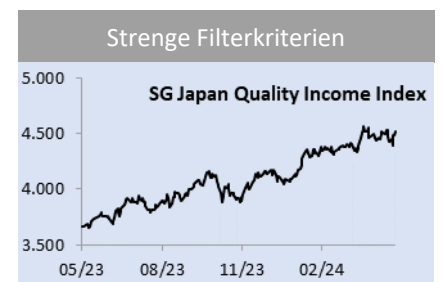
für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Vontobel

Magnificent 7 versus GRANOLAS: USA versus Europa

Jetzt mit Partizipationszertifikaten
investieren.

— Wertpapierprospekt, Basisinformationsblatt und weitere
Informationen unter markets.vontobel.com



Der SG Japan Quality Income Index NTR bildet die Wertentwicklung von 60 Unternehmen ab. Diese unterliegen einem strengen Auswahlprozess mit Qualitätsfiltern. Hier werden unter anderem Kriterien wie die Kapitalrendite, der Cashflow aus dem operativen Geschäft, die Bruttoumlaufrendite, die Anzahl umlaufender Aktien sowie das Verhältnis aus langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten vs. Gesamtvermögen berücksichtigt. Eine weitere Voraussetzung ist eine hohe Dividendenrendite. Diese muss in den Top-50-Prozent des Indexuniversums liegen. Zudem muss eine gewisse Größe in Form von am Streubesitz gemessener Marktkapitalisierung sowie eine ausreichende Liquidität gegeben sein. Investierbar ist das Auswahlbarometer mittels eines Index-Zertifikat von Société Générale (siehe Tabelle oben).

Z.AT-Musterdepot

Analyst senkt bei Voestalpine den Daumen

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	101,06*	85,00*	20	20.212	9,93%	+1,06%
EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	71,11	52,50	300	21.333	10,48%	+20,10%
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A33QV8	RBI	28,65	30,90	24,50	900	27.810	13,66%	+7,89%
Voestalpine Bonus Cap	AT0000A33UF3	RBI	27,44	29,12	23,50	650	18.928	9,30%	+6,12%
Platin-Zertifikat	DE000HW3KLW8	UniCredit	7,26	7,56	5,95	2.500	18.900	9,29%	+4,13%
ATX Turbo Long	AT0000A0U737	Erste	20,00	21,71	16,50	500	10.855	5,33%	+8,77%
							Wert	118.038	57,99%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash	85.502		42,01%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt	203.540		100,00%	+103,54%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						-0,69% (seit 1.1.24)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR									

Aktuelle Entwicklungen

Europäische Stahlwerte sind jüngst deutlich unter die Räder gekommen. Die auf Jahr hochgerechnet rekordhohen Stahlexporte Chinas in den ersten Monaten des Jahres 2024 hätten ein Ausmaß von rund 80 Prozent der gesamten Vorjahresproduktion in der EU erreicht, erklärte **JPMorgan-Experte Moses Ola** in einem Branchenkommentar. Die hohen Ausfuhren aus dem Reich der Mitte sorgten auch weiterhin für enormen Gegenwind. Ola drehte seine zuvor positive Einstufung für **Acerinox** auf „Underweight“. Bei den „neutralen“ **Salzgitter** kappte er das Kursziel. Nur **ArcelorMittal** ließ der Experte auf „Overweight“ und begründet dies mit einem enormen Bewertungspuffer. Auch für **Voestalpine** vergab der Experte ein negatives Votum. Die Bewertung für die Anteilscheine wurden von „Neutral“ auf „Underweight“ gesenkt. Der für Voestalpine wichtige Automobilsektor berge Risiken sinkender Preise und einer rückläufigen Nachfrage. Darüber hinaus könnten sich in naher Zukunft vertragliche Rahmenbedingungen negativ auswirken. Zudem generiere das heimische Unternehmen einen geringeren organischen Forward Cashflow als seine Bran-

chenkollegen. Beim Gewinn je Aktie erwartet er 0,79 Euro für das Geschäftsjahr 2023/24. In den beiden Folgejahren sollen Erträge von 2,68 bzw. 2,67 Euro je Titel herauspringen. Das Kursziel hat der Experte von 25,90 auf 22,20 Euro gesenkt – gut elf Prozent weniger als der aktuelle Kurs. Bei unserem **Capped Bonus-Zertifikat** von **Raiffeisen** liegt die Barriere mit 20,50 Euro noch ein gutes Stück darunter. Wenn die Marke bis September 2024 intakt bleibt, winken aktuell 11,0 Prozent Ertrag. Zum Depot: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Das Z.AT-Musterdepot befindet sich im Konsolidierungsmodus.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ERSTE Group

In österreichische Aktien investieren.

Die 20 größten Aktien der Wiener Börse

Mit der ATX Garant Anleihe der Erste Group.

investments.erstegroup.com/atxgarant

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

Die vollständigen Produktinformationen können Sie elektronisch abrufen: www.erstegroup.com/prospekte/csnp

+++ NEWS +++ NEWS +++

Börsenneuling berichtet

Im Herbst 2023 wurde das unter Euro-TeleSites firmierende Funkturmgeschäft von Telekom Austria abgespalten. Der Referenzpreis der Aktie lautete 4,95 Euro. Von diesem Niveau hat sich der Kurs etwas nach unten entfernt. Doch es zeichnet sich eine gewisse Stabilisierung ab. Der Anbieter von Telekommunikationsinfrastruktur und -lösungen in der CEE-Region und Europas drittgrößtes börsennotiertes Tower-Unternehmen, verzeichnete im Auftaktquartal des Geschäftsjahres 2023/24 einen Umsatz von 63,9 Mio. Euro und eine Marge auf Basis des operativen Ergebnisses von 56,6 Prozent und liegt damit „in Einklang mit den Unternehmenszielen 2024“. Die **Vorstandsmitglieder Ivo Ivanovski** und **Lars Mosdorf** haben kleinere Positionen gekauft. Mit einem **Capped Bonus-Zertifikat** von **Raiffeisen Zertifikate** (ISIN [AT0000A3CJK0 >>>](#)) können sich Anleger eine Renditechance von 14,8 Prozent und einen Sicherheitspuffer von 29,9 Prozent ins Depot holen. Während der Bonus 3,72 Euro beträgt, ist die Barriere bei 2,46 Euro eingezogen und somit noch unterhalb des bisherigen Tiefs der Aktie bei 3,06 Euro. Die Laufzeit des Wertpapiers endet im September 2025.

SPi-Award für Raiffeisen Zertifikate

Das Raiffeisen Zertifikate-Team wurde mit dem **SPi (Structured Products Intelligence) Europe Award for Excellence 2024** als bester Emittent für strukturierte Produkte in Österreich ausgezeichnet. **Heike Arbter, Leiterin Raiffeisen Zertifikate**, nahm den Award im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in Lissabon entgegen. Dies ist nun die zweite internationale Prämierung innerhalb kurzer Zeit, nachdem Raiffeisen Zertifikate im März der SRP Award 2024 für die besten Finanzbildungsinitiativen übergeben wurde. Der Award wurde anhand objektiv messbarer Kriterien wie Marktanteil, Performance der Produkte und Innovationskraft verliehen. Raiffeisen Zertifikate ist in allen Aspekten führend und „konnte einen bemerkenswerten Standard für die gesamten Branche setzen,“ so das Urteil der Jury.

Im Zuge der Veranstaltung erläuterte Heike Arbter bei einer Panel Diskussion ihren Standpunkt zu der Frage nach der Kosteneffizienz und -Transparenz strukturierter Produkte: „Die Bereitstellung eines guten Preis-Leistungs-Verhältnisses ist bereits ein Muss, um am Markt erfolgreich zu sein. Der bestehende Regulierungsrahmen sorgt schon jetzt für vollständige Kostentransparenz. Unsere Kund:innen erwarten sich solide Renditen bei gleichzeitiger Absicherung gegen Marktrisiken – und genau das bieten wir ihnen. Es geht stets um das beste Ergebnis für unsere Kund:innen, nicht um die Suche nach dem günstigsten Produkt.“



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Index-Zertifikate auf aussichtsreiche Technologien entdecken!

➔ **Einen Trade voraus**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter zertifikate.morganstanley.com

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.650 Abonnenten

Medienpartner

Börsen-Kurier

stock3

derStandard.at

GEWINN

finanzen.at

wallstreet:online

Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.